# RIBOL® Holzschutz-Öl

Anwendung & Pflege für Terrasse, Fassade, Zaun und Gartenmöbel

Kundenmerkblatt · NATUR Nr. 562 · ROBINIE Nr. 568 · COLOR Nr. 580 · Schweiz · Stand November 2026

RIBOL® im Shop nachbestellen

## 1 Welches Öl ist das richtige?

| | NATUR Nr. 562<br>schwach pigmentiert | ROBINIE Nr. 568<br>gelbbraun pigmentiert | COLOR Nr. 580<br>18 Farbtöne |
|---|---|---|---|
| **Wirkung** | Natürlicher Holzton bleibt; das Holz wird durch das Öl dunkler (angefeuert). | Gibt dem Holz einen gelbbraunen Ton. | Halbtransparent bis nahezu deckend – je nach Farbton und Anzahl der Anstriche. |
| **UV-Schutz** | **Keiner.** Ohne regelmässige Pflege vergraut die Fläche im Freien. | Mineralpigmente halten einen Teil des UV-Lichts ab; Vergrauen verläuft langsamer. | Mineralpigmente bremsen das Vergrauen. |
| **Geeignet für** | Aussen: Terrassen, Terrassenfliesen, Banklatten, Fassaden, Zäune, Gartenmöbel und Stadtmobiliar aus Robinie und anderen witterungsstabilen Hölzern. Innen: Massivholz. | | Aussen: rohes Massivholz – Terrassen, Terrassenfliesen, Banklatten, Fassaden, Zäune, Spielgeräte, Gartenmöbel, Stadtmobiliar, Türen und Fenster. Innen auf denselben Hölzern möglich. |
| **Anstriche** | Terrassen und Möbel: 2 · Fassaden: 3 | | 2–3, innerhalb von 4 Wochen |
| **Verarbeiten** | über 12 °C, trocken, geringe Luftfeuchte – günstig zwischen 10 und 15 Uhr | | über 10 °C bei trockenem Wetter |
| **Trockenzeit*** | ca. 12 Stunden; nächster Anstrich nach ca. 24 Stunden | | 5–8 Stunden; 2. und 3. Anstrich ca. 18 Stunden |
| **Pflege** | **Mindestens zweimal jährlich** reinigen und dünn nachölen, einmal **vor dem Winter**. | **Mindestens einmal jährlich, vor dem Winter**, reinigen und dünn nachölen – zusätzlich, wenn die Fläche sichtbar bewittert ist. | |

* bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchte. Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern die Zeit, Wärme verkürzt sie.

### Warum „schwach pigmentiert“ und nicht „farblos“?

Jedes Öl **feuert das Holz an**: Es zieht in die Fasern ein, und das Holz wirkt sofort dunkler und kräftiger – ähnlich wie Holz, das gerade nass geworden ist. Frische Robinie ist hell gelbgrün; nach dem Ölen wird sie goldgelb bis honigbraun. **Das gilt auch für NATUR.** NATUR enthält nur wenige Farbpigmente und gibt dem Holz keinen eigenen Farbton – deshalb bietet es auch keinen UV-Schutz.

*Unser Tipp: Öle zuerst ein Reststück oder eine unauffällige Stelle und lass sie trocknen. So siehst du genau, wie der Farbton auf deinem Holz wirkt. Robinie ist von Natur aus ungleichmässig gefärbt; die Unterschiede gleichen sich mit der Bewitterung an.*

## 2 Vor dem Start

- Das Holz muss **trocken, fest, saugfähig und staubfrei** sein – Holzfeuchte höchstens 15 %.
- Moose, Algen und Ablagerungen mit **ROBI-CLEAN Holzreiniger** restlos entfernen, klar abspülen und vollständig trocknen lassen.
- Die Fläche muss beim Ölen trocken sein – bei Tau oder nach Regen bis zur Abtrocknung warten.
- Eine eventuell vorhandene Haut in der Dose abnehmen, das Öl **gut aufrühren** und einen **Probeauftrag** anlegen.
- Auftragen mit Pinsel, Rolle oder Bürste – immer **in Faserrichtung**.
- **Nur Edelstahl** verwenden: Eisen (Schrauben, Werkzeug, Schleifstaub, Stahlwolle, Stahlbürsten) färbt Robinie schwarz.

## 3 Neue Terrasse: in zwei Schritten ölen

Robinie wird **immer geölt** – vor der Montage von allen Seiten, danach die Oberseite. Das ist auch besser für Keilzinkungen und Verbindungen.

### Schritt 1 – vor der Montage

Unterseiten, Seitenränder und Stirnseiten (Hirnholz) **zweimal ölen** – später kommst du nicht mehr heran. Bis zur Montage **trocken lagern und abdecken**; keine Metallteile auf das unbehandelte Holz legen.

### Schritt 2 – direkt nach der Montage

Die Oberseite mit ROBI-CLEAN (1:10 mit Wasser) bürsten, klar abspülen und mindestens **48 Stunden ohne Regen** trocknen lassen. Dann ölen – nur auf trockenem Holz, **nicht bei Morgentau** oder drohendem Regen.

**Wichtig:** Nie auf sichtbaren Gerbstoffflecken ölen – vorher mit **ROBI-FRESH Tiefenreiniger** entfernen.

## 4 So wird geölt

**Terrassen und Möbel (2 Anstriche)**

- 1. Anstrich grosszügig bis zur Sättigung. Nach etwa 15 Minuten den Überstand verteilen und abnehmen.
- 2. Anstrich nach der Trockenzeit **sehr sparsam**.

COLOR auf begehbaren Flächen nur zwei Anstriche – ein stärkerer Film kann bei Nässe rutschig werden.

**Fassaden (3 Anstriche)**

- 1. Anstrich satt. Nach etwa 15 Minuten (COLOR: 5–20 Minuten) das überschüssige Öl mit einem breiten Pinsel verteilen.
- 2. und 3. Anstrich **sehr sparsam**.

Zwischen den Anstrichen immer die Trockenzeit einhalten (Tabelle Seite 1).

**Wichtig:** Stirnseiten, Astbereiche und Verbindungen saugen am meisten – besonders sorgfältig und satt behandeln. Bauteile und Rahmen **vorne und hinten gleich** behandeln, sonst nehmen sie ungleichmässig Feuchte auf und verziehen sich.

## 5 Wie viel Öl brauche ich?

**NATUR und ROBINIE:** ca. 44 ml/m² je Anstrich – 1 Liter reicht für **15–30 m² je Anstrich**, je nach Saugfähigkeit und Oberfläche.

| Gebinde | je Anstrich | bei 2 Anstrichen |
|---|---|---|
| 0,75 Liter | ca. 11–22 m² | ca. 6–11 m² |
| 2,5 Liter | ca. 37–75 m² | ca. 19–37 m² |

**COLOR:** je nach Oberfläche

| Oberfläche | 1. Anstrich | 2. Anstrich |
|---|---|---|
| gehobelt | 20–25 m²/l | 40–50 m²/l |
| geschliffen (Korn 120–150) | 35–50 m²/l | 55–70 m²/l |
| profiliert | ca. 7 m²/l | ca. 34 m²/l |

Der erste Anstrich braucht deutlich mehr als der zweite. Ermittle den genauen Verbrauch mit einem Probeauftrag.

## 6 Reinigung und Pflege

- **NATUR: mindestens zweimal jährlich** mit ROBI-CLEAN reinigen, klar abspülen, vollständig trocknen lassen und dünn nachölen. Ein UV-Schutz baut sich dabei nicht auf – die kurzen Pflegeabstände ersetzen ihn.
- **ROBINIE und COLOR: mindestens einmal jährlich** mit ROBI-CLEAN reinigen; dünn nachölen, sobald die Fläche sichtbar bewittert ist oder der Glanz nachlässt.
- **Vor dem Winter ölen** – Schnee und Kälte setzen ungeschütztem Holz zu.
- **Stark beanspruchte Stellen:** reinigen, trocknen lassen (Holzfeuchte höchstens 15 %), mit Korn 180 anschleifen und zweimal sparsam ölen.

## 7 Häufige Fragen

**Das Öl perlt ab oder trocknet fleckig auf.**
Die Fläche ist zu feucht, verschmutzt oder unverträglich vorbehandelt. Mit ROBI-CLEAN reinigen und gut trocknen lassen.

**Flecken von Regen oder Transport.**
Hartnäckige Flecken vor dem Ölen mit **ROBI-FRESH Tiefenreiniger** entfernen – sonst bleiben sie unter dem Anstrich sichtbar.

**Kleine schwarze Punkte.**
Gerbstoff reagiert mit Eisen – etwa Metallstaub oder Stahlschrauben. Nur Edelstahl verwenden, keine Stahlwolle oder Stahlbürsten.

**Meine NATUR-Terrasse wird grau.**
Ohne regelmässige Pflege vergraut NATUR (kein UV-Schutz). Mit ROBI-FRESH aufhellen und mit RIBOL nachölen.

**In der Dose hat sich eine Haut gebildet.**
Die Haut abnehmen, der Rest bleibt voll verwendbar. Reste in kleinere Gefässe umfüllen.

## Sicherheit – bitte unbedingt beachten

**Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien:** Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln. Das Öl selbst ist nicht selbstentzündlich.

Während und nach der Verarbeitung gut lüften. Für Kinder unzugänglich aufbewahren, nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen. Nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft.

**Werkzeug** sofort nach Gebrauch mit einem Pinselreiniger für Öle reinigen. **Entsorgung** nach den örtlichen Vorschriften; eingetrocknete Reste über den Hausmüll. **Lagerung** kühl und trocken, ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar.

**Fragen?** Wir helfen gern: Tel. 071 671 20 85 · mail@akazie-holz.ch

RIBOL® direkt im Shop:

RIBOL®
Holzschutz-Öl